



Die Paten Jana (l.) und Wencke (3.v.l.) hatten spannendes Lesefutter für die Schülerinnen (v.li.) Ellys, Finnja, Insa und Emily mitgebracht. FOTO: MÖHLKE

„Pyjama und Chill“

Fünft- und Sechstklässler übernachteten in der Von-Sanden-Oberschule

Lemförde – Allein die Vorstellung, das heimische Bett im Kinderzimmer gegen eine Luftmatratze im Klassenzimmer zu tauschen, war für viele Schülerinnen und Schüler aufregend. Die Klassenräume verwandelten sich am Freitagabend in gemütliche Schmökersonen. Hinzu kam ein spannendes Programm für die jüngste Auflage der Lesenacht in der Von-Sanden-Oberschule.

Gut ausgerüstet für eine Übernachtung kamen die Mädchen und Jungen am Abend ins Schulgebäude und bezogen ihre Nachtquartiere.

„Ich habe meine Lieblingsbettwäsche und zwei Kuscheltiere mitgebracht“, erzählte Ellys, als sie es sich auf der Luftmatratze bequem machte. Fehlen durften auch nicht Taschenlampe, Waschzeug, Wasser und selbstverständlich ein Buch zum Schmökern.

„Wir haben die Lesenacht unter das Motto ‚Pyjama und Chill‘ gestellt“, erklärte Cordula Lindemann vom Förderverein, der die Lesenacht für die fünften und sechsten Klassen organisiert hat. Es schwierig, die Kinder in diesem Alter für das Lesen zu be-

„ Ich habe meine Lieblingsbettwäsche und zwei Kuscheltiere mitgebracht.“

Ellys während der Lesenacht in der Oberschule

geistern, darum habe man das Programm für die Nacht vielseitig gestaltet. Neben Lesen dürfe auch gespielt werden und die Nachtwanderung würde mit Sicherheit für viele der Nachtgäste das Highlight werden.

Unterstützung bei der Lesenacht gab es einmal mehr von der Trainee-AG. Das sind einige Neuntklässler, die die Patenschaft für die fünften Klassen übernommen haben. Gemeinsam mit Diakon Ingo Jaeger sorgten sie für verschiedene Spiele und organisierten die nächtliche Rallye durch den Ort. Sie übernachteten auch mit den 22 Schülern, die in kleine Gruppen aufgeteilt wurden, in den Klassenräumen.

„Ich bin schon ganz gespannt auf die Nachtwanderung“, erzählte Finnja schon beim Aufbau ihres Nach-

quartiers aufgeregt. Gemeinsam mit Emily, Ellys und Insa übernachtete sie mit den Paten Jana und Wencke in einem Klassenraum, den die Paten schon im Vorfeld mit Luftballons und Luftschlangen hergerichtet hatten.

Nach einem abendlichen Imbiss, den die Vorsitzende des Förderverein, Iris Nagel, mit einer Schülergruppe zubereitet hatte und einem Hörspiel sollte dann Nachtruhe einkehren. Nach einem gemeinsamen Frühstück am Samstagmorgen durften die Eltern ihre Sprösslinge dann wieder abholen.